

# Bachelorarbeit

## Vergleich von unterschiedlichen Modellen der Synchronmaschine

### Ausgangslage und Motivation

Für Untersuchungen ist es relevant im Vorhinein zu definieren, welche Effekte betrachtet werden sollen. Damit legt man auch die Mindestanforderungen an den Detaillierungsgrad der Modellierung fest. Höherentwickelte Berechnungssoftwares bieten dabei typischerweise eine größere Anzahl an Modelltypen an, welche verwendet werden können. Nicht immer ist es einfach, festzulegen, welcher Modellierungstyp der geeignete ist.

### Forschungsfrage(n)

- Welche Modellierungstypen gibt es in DiGSILENT PowerFactory und welche primären Eigenschaften weisen diese auf?
- Welchen Einfluss hat die Modellierung auf unterschiedliche Effekte?
- Welche Modelle eignen sich als Mindestmodellierung für bestimmte Effekte?

### Vorgehensweise/Methodik/Aufgabenstellung

- Literaturrecherche zu den Modellen der Synchronmaschine
- Festlegung der zu untersuchenden Effekte
- Durchführung von Berechnungen
- Dokumentation

### Organisatorisches

**Beginn ab sofort**

### Ansprechperson/Betreuer

DI Darko Brankovic ([darko.brankovic@tugraz.at](mailto:darko.brankovic@tugraz.at))

